

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, Sehr geehrte Damen und Herren

ich werde dem Haushalt 2025/2026 nicht zustimmen, da ich ihn aus demokratischer Sicht für problematisch halte. Wir wissen noch nicht, wie die Zusammensetzung des neuen Rates nach der Kommunalwahl in Detmold aussehen wird. Es wäre daher unfair, sowohl dem zukünftigen Rat als auch den Bürgern von Detmold Entscheidungen aufzubürden, die nicht von den gewählten Vertretern getroffen wurden. Meiner Meinung nach sollte der Haushalt 2026 erst vom neuen Rat und eventuell einem neuen Bürgermeister im kommenden Jahr beschlossen werden.

Angesichts der schwierigen Haushaltslage, in der wir uns befinden, ist es unmöglich, die finanzielle Situation des nächsten Jahres sicher vorherzusehen. Die von der Verwaltung ausgearbeiteten Sparmaßnahmen sind zwar ein erster Schritt in die richtige Richtung, aber es gibt aus meiner Sicht noch weiteres Einsparpotenzial – insbesondere bei den umweltschädigenden Klimaprojekten. Hier könnte man nicht nur mehr Mittel freisetzen, sondern auch die Bürger von Detmold finanziell entlasten.

Wir wissen alle, dass die aktuelle wirtschaftliche Lage äußerst angespannt ist. Die Preise steigen, und viele Menschen haben deutlich weniger finanzielle Mittel zur Verfügung als noch vor einigen Jahren. In einer solchen Situation halte ich es für den falschen Zeitpunkt, die Abgaben weiter zu erhöhen.

Mit freundlichen Grüß

Jakob Baidin